

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2011/030
öffentlich		
Datum 23.02.2011	Aktenzeichen III.2.1 - 51.15.45	Federführend: Frau Beckmann

Betreff

Umwandlung einer heilpädagogischen Gruppe in eine Integrationsgruppe in der Kindertagesstätte Regenbogenhaus

Beratungsfolge Gremium Sozialausschuss	Datum 08.03.2011	Berichterstatter
--	--------------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen	:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:		JA	X	NEIN
Produktsachkonto	:	36515.5318005			
Gesamtausgaben	:	11.400,00 €			
Folgekosten	:	27.400,00 €			
Bemerkung:					

Beschlussvorschlag:

1. Die heilpädagogische Gruppe wird zum Sommer 2011 in eine Integrationsgruppe mit einer Betreuungszeit bis 14:30 Uhr umgewandelt.
2. Sofern positive Abrechnungsergebnisse 2010 von den verschiedenen Kindertagesstätten vorliegen, soll der Träger den entsprechenden Abschlag für die Betriebskosten erhalten.
3. Der Sozialausschuss stimmt einer generellen Erweiterung der Kindertagesstätte Regenbogenhaus bis zu fünf Gruppen zu. Sollten alle erforderlichen Genehmigungen (Bauaufsicht, Heimaufsicht, Gesundheitsamt etc.) erteilt werden, stimmt der Sozialausschuss auch der vorübergehenden Unterbringung an der Schlossgärtnerei zu. Genauer wird dem Sozialausschuss nach Zusagen der Genehmigungsbehörden zur Entscheidung vorgelegt.

Sachverhalt:

Zu 1. und 2.

Der Träger, die Lebenshilfe Stormarn gGmbH, hat mit Schreiben vom 14.02.2011 den Antrag auf Umwandlung dieser heilpädagogischen Gruppe in eine Integrationsgruppe mit einer Betreuungszeit von 6,5 Stunden gestellt. Die Verwaltung befürwortet diese Umwand-

lung, da dadurch weitere Plätze im Regelbereich geschaffen werden. Aufgrund der Gruppenraumgröße von 40,5 m² können 8 statt 11 Regelplätze geschaffen werden. Die entsprechenden Mehrkosten in Höhe von 11.400 € ab August können nicht im Budget des Fachdienstes für 2011 gedeckt werden. Der Träger hat sich bereit erklärt, für die Veränderung ab Sommer keinen Abschlag zu verlangen. Die entsprechenden Mittel sind ab dem Haushalt 2012 bereitzustellen. Sollten im Laufe des Jahres Deckungsmöglichkeiten durch positive Abrechnungsergebnisse vorhanden sein, wird der entsprechende Abschlag für die Erweiterung gezahlt.

Zu 3.

Der Träger betreibt auf dem Gelände Lohkoppel 7 in der Containeranlage zurzeit die Betreuung der heilpädagogischen Gruppe. Ab Sommer 2011 soll dort die kleinere Integrationsgruppe mit 8 neuen Regelplätzen betrieben werden. Dies ist allerdings keine Dauerlösung. Im Hinblick auf den Krippenrechtsanspruch und der verstärkten Nachfrage nach Krippenplätzen für behinderte Kinder hat der Träger folgenden Vorschlag (**s. Anlage**):

Die Gruppe im Container in der Lohkoppel 7 zieht in die jetzt freien Räume „An der Schloßgärtnerei“. Der Umzug sollte mit Beginn des neuen Kindergartenjahres stattfinden. Auf dem Gelände Lohkoppel 7 könnte bis zum Sommer 2012 ein Neubau für eine Integrationsgruppe und einer Krippengruppe entstehen. Da ausreichend Platz in dem Gebäude „An der Schloßgärtnerei“ ist, können dort zum Sommer 2011 die besagte größere Integrationsgruppe (11 statt 8 Plätze) und eine weitere Regelgruppe geschaffen werden. Zum Sommer 2011 entstehen somit zusätzliche 23 Plätze.

Der Träger hat bereits die erforderliche Bauvoranfrage gestellt. Aus baurechtlicher Sicht ist dies nicht ganz unproblematisch. Ein Ergebnis liegt aber noch nicht vor. Sobald Ergebnisse vorliegen, wird der Ausschuss unterrichtet.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

Antrag der Lebenshilfe Stormarn gGmbH vom 14.02.2011